

elevata, angulis posticis longe flavo-penicillatis et flavo-fasciculatis, fasciculo postico elytrorum cum fasciculo laterali basis abdominalis contiguo. Abdomen inflatum, elytris distincte latior et longior, globoso-convexum, lateribus anguste marginatis, apicem versus longius flavo-setosus; fovea basalis semicircularis profunda utrinque fasciculo majori laterali et minori submediano instructa. Antennarum articuli 1^{us} et 2^{us} brevissimi; 3^{us} duobus praecedentibus unitis longior, subcylindricus, latitudine duplo longior, margine externo flavo-fasciculato; 4^{us} paullo brevior sed latior 3^o, apice utrinque fasciculatus; 5^{us} ceteris unitis duplo longior, basi subfractus et tortuosus, modice curvatus, apice dilatato, oblique truncato, dense albosetoso. —

Femora elongata, vix clavata, tibiae longae, lineares, mediae paullo curvatae. (♂?): Meso- et metasternum inter coxas conice producto, processu mesosternali ante, metasternali post dense flavo-setoso.

Die Bekleidung der Oberseite mit gelben, abstehenden Bürstchen ist eine doppelte, eine kürzere auf Kopf, Halssch., Fld. und Hinterleibsseiten, und eine längere auf dem Hinterkopf und auf dem Hinterleib, besonders gegen die Spitze zu. — Der schönste und größte mir bekannte Keulenkäfer, in dem kugeligen, gestielten Kopf einem *Apoderus* oder *Attelabus* ähnlich, in der abenteuerlichen Fühlerbildung ein würdiges Seitenstück zu den gleichfalls made-gassischen *Paussus elaphus* und *dama* H. Dohrn.

Mir lagen zwei (beides ♂?) Stücke vor. Sikora entdeckte diesen schönen Gast bei *Camponotus Radamae* Forel (Rasse von *C. maculatus* F.), var. *mixtellus* Forel (Andrangoloaka, Madagaskar). Die Größe dieses Clavigeriden steht offenbar im Verhältniß zur Größe der Wirthsameise, die viel größer ist als die Wirth der übrigen Clavigeriden (*Lasius*, *Brachymyrmex*, *Cremastogaster*).

Tabelle der Clavigeridengattungen.

Zur Vervollständigung der von Reitter (D. E. Z. 1884, S. 167) und Raffray (Rev. d'Ent. 1890, S. 163) gegebenen Tabellen möge folgende Uebersicht dienen. Bei den schon von Raffray aufgeführten Gattungen gebe ich kein weiteres Citat an:

- 1 Körperumriß breit eiförmig, flach, Kopf unter das Hals-schild zurückgezogen, Beine sehr kurz; Fühler dreigliedrig, der Gelenkknopf nicht als Fühlerglied vortretend; Augen kegelförmig *Semiclaviger* n. gen., S. 102.
 1' Körperumriß nie breit eiförmig, Kopf stets frei 2

- 2 Augen vorhanden 3
 2' Augen fehlend 19
 3 Letztes Fühlerglied abgestutzt 4
 3' Letztes Fühlergl. stumpf zugespitzt, Fühler viergliedrig, viertes so lang wie die übrigen zusammen, Clypeus erweitert, Halsschildseiten stark gebuchtet, Hinterl. an der Basis nur niedergedrückt und mit einem seitlichen Haarbüschel.
- Anaclasiger* Raffr.
- 4 Letztes Fühlergl. sehr groß, wenigstens so lang als die übrigen zusammen, stets viel länger als das vorletzte . . . 5
 4' Letztes Fühlergl. kürzer als die übrigen zusammen, oft nur wenig länger als das vorletzte 17
 5 Fühler zweigliedrig 6
 5' Fühler dreigliedrig 7
 5'' Fühler viergliedrig 13
 5''' Fühler fünfgliedrig oder scheinbar sechsgliedrig 15
 6 Kopf quer viereckig, zweites Fühlergl. kürzer als die Breite des Kopfes; Halssch. glockenförmig, mit verlängerten Hinterecken, Hinterl. sehr groß, mit großer Basalgrube. Körper gedrungen, Beine kurz *Mastiger* Motsch.
 6' Kopf länger als breit, zweites Fühlergl. von der Länge des Kopfes, Körper schlank *Articerus* Dalm.
 7 Zweites Fühlergl. breiter als die Basis des dritten, dieses keulenförmig 9
 7' Zweites Fühlergl. schmaler als die Basis des dritten, dieses walzenförmig 8
 8 Zweites Fühlergl. quadratisch, drittes einfach.
- Commatocerospis* Raffr.
- 8' Zweites Fühlergl. quer, drittes an der Basis tief eingeschnürt *Paussiger* n. gen. (S. 112).
 9 Drittes Fühlergl. vor der Mitte geringelt oder eingeschnürt 10
 9' Drittes Fühlergl. einfach 11
 10 Fühlerkeule sehr stark verdickt, hinter dem Ringe eingeschnürt, Abd.-Grube quadratisch, fast die Hälfte des Hinterl. einnehmend, in der Mitte am stärksten vertieft.
- Pseudofustiger* Reitter.
- 10' Fühlerk. mälsig verdickt, hinter dem Ringe nicht eingeschnürt, Abd.-Grube quer viereckig, das erste Drittel des Hinterl. einnehmend, an den Seiten am stärksten vertieft, in der Mitte erhaben gewölbt.

Novofustiger n. gen. (S. 106).

- 11 Abd.-Grube hinten senkrecht abfallend, mit 4 großen gelben Haarbüscheln, Fühlerk. seitlich plattgedrückt.
Neocerus n. gen. (S. 105).
- 11' Abd.-Grube hinten allmählich abfallend, nur mit 2 Haarbüscheln, Fühlerk. nicht plattgedrückt 12
- 12 Kopf wenig länger als breit, Hinterleibsgrube seitlich mit großem Haarbüschel *Fustiger* Brendel.
- 12' Kopf mehr als doppelt so lang als breit, Hinterleibsgrube ohne großen Haarbüschel *Commatocerus* Raffr.
- 13 Endgl. der Fühler keulenförmig, gegen die Spitze verdickt 14
- 13' Endgl. der Fühler verkehrt keulenförmig, gegen die Spitze etwas verengt *Fustigerodes* Reitter.
- 13'' Endgl. der Fühler lang walzenförmig, gleichbreit, Hinterl. mit einfach querer Grube . . *Articeropsis* n. gen. (S. 112).
- 14 Hinterl. mit einer, hinten dreibuchtigen Grube.
Fustigeropsis Raffr.
- 14' Hinterl. mit drei, durch starke Kiele getrennten Gruben, die mittlere Grube am größten . . . *Articerodes* Raffr.
- 15 Fühler offenbar fünfgliedrig, kein Fühlergl. scheibenförmig erweitert 16
- 15' Fühler scheinbar sechsgliedrig, indem das dritte Glied vor der Spitze eingeschnürt und dann plötzlich scheibenförmig erweitert ist; Kopf rüsselartig verlängert.
*Rhynchoclaviger*¹⁾ Wasm. (Stett. E. Z. 1891, S. 4).
- 16 Kopf gestielt, letztes Fühlergl. an der Basis geknickt.
Miroclaviger n. gen. (S. 108).
- 16' Kopf nicht gestielt, letztes Fühlergl. nicht geknickt, Clypeus stark erweitert *Commatoceros* Pering.
- 17 Fühler viergl., das dritte länger als die beiden ersten zusammen 18
- 17' Fühler fünfgl., Abdominalgrube einfach quer.
Clavigerodes Raffr.
- 17'' Fühler sechsgl., Abdominalgrube einfach quer.
Clavigeropsis Raffr.
- 18 Kopf nicht länger als breit, Clypeus erweitert, Abdominalgrube kurz, einfach quer *Radama* Raffr. .

¹⁾ Ich habe mich durch sorgfältige mikroskopische Untersuchung jetzt davon überzeugt, daß die scheibenförmige Erweiterung, die als viertes Fühlerglied erscheint, zum dritten Gliede gehört. Hiernach ist meine Beschreibung in der Stett. E. Z. zu berichtigen.

18' Kopf schlanker, Clypeus kaum erweitert, Abdominalgrube länger¹⁾, mit einem Eindruck in der Mitte wie bei *Claviger*.

Diartiger Sharp.

19 Fühler dreigliedrig *Adranes* Lec.

19' Fühler sechsgliedrig *Claviger* Preysl.

Die Reihenfolge in dieser Tabelle entspricht nicht der natürlichen Verwandtschaft der Gattungen. So ist z. B. *Clavigeropsis* zunächst verwandt mit *Claviger*; ferner *Rhynchoclaviger* wahrscheinlich mit *Commatocerus*, trotz der verschiedenen Fühlergliederzahl und Fühlerbildung dieser beiden Gattungen.

1) Siehe S. 103, Anm. 1.

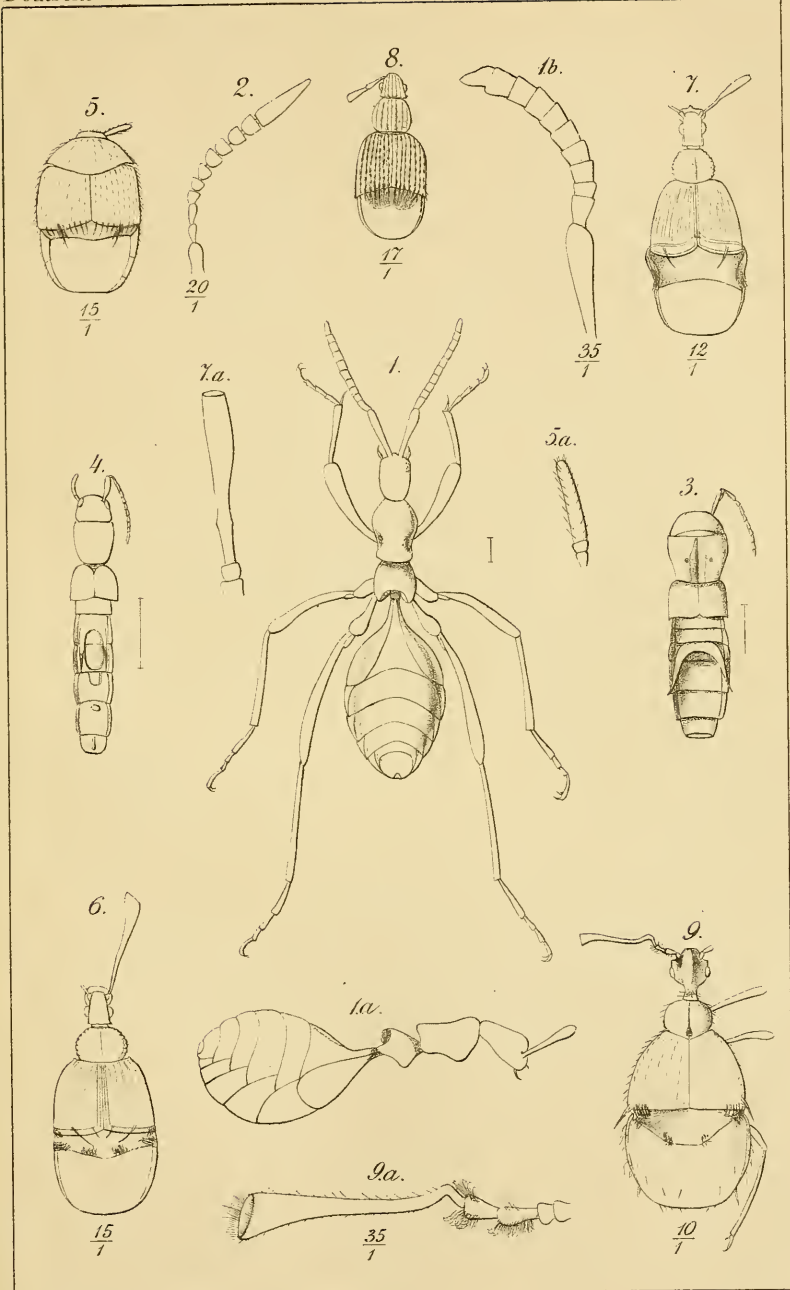
Erklärung der Abbildungen auf Tafel V.

- Fig. 1. *Mimeciton pulex* Wasm. n. gen. et n. sp. 1a. Seitliche Schrägansicht. 1b. Fühler.
- 2. Fühler von *Philusina cremastogastris* Wasm. n. gen. et n. sp.
 - 3. *Pseudoporus furcifer* Wasm. n. gen. et n. sp.
 - 4. *Doratoporus mendax* Wasm. n. gen. et n. sp.
 - 5. *Semiclaviger Sikorae* Wasm. n. gen. et n. sp. 5a. Fühler.
 - 6. *Neocerus compressicornis* Wasm. n. gen. et n. sp.
 - 7. *Novofustiger Raffrayi* Wasm. n. gen. et n. sp. 7a. Fühler.
 - 8. *Radama fimbriatus* n. sp.
 - 9. *Miroclaviger cervicornis* Wasm. n. gen. et n. sp. 9a. Fühler.
- (Die Beschreibungen zu Fig. 3 u. 4 werden im zweiten Hefte folgen.)

N a c h t r a g.

Während der Correctur dieses Bogens erhielt ich eine neue Sendung von Sikora, wobei wieder zwei neue Gen. et sp. von Clavigeriden, *Paussiger limicornis* und *Articeropsis Sikorae*, die ich in die obige Gattungstabelle bereits einreibe; ausführlichere Beschreibung im zweiten Heft.

E. Wasmann.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Tabelle der Clavigeridengattungen. 109-112](#)